

Presseinformation

Nr. 39 / 2023 – 29.09.2023

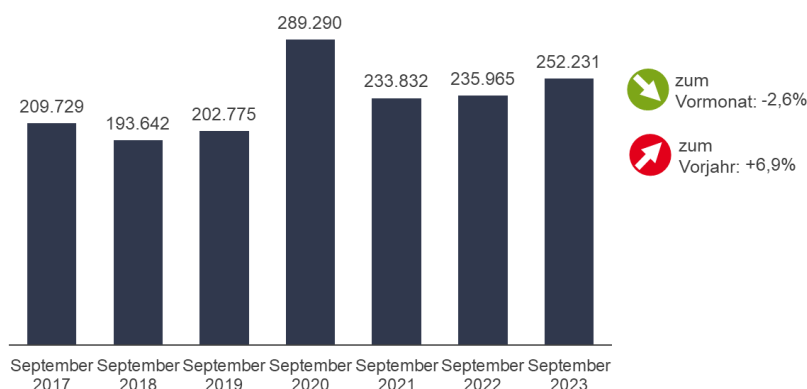
Sperrfrist: Freitag, 29.09.2023, 09.55 Uhr

Saisonübliche Veränderung am Arbeitsmarkt

- **252.231 Arbeitslose im September 2023**
- **Quote sinkt auf 4,0 Prozent**
- **Jugendarbeitslosenquote sinkt auf 3,3 Prozent**

Arbeitslosigkeit

Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen



Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im September ist auf saisonale Effekte zurückzuführen. Die Zahl der Arbeitslosen in der Arbeitslosenversicherung (SGB III) hat gegenüber dem Vormonat jahreszeitlich üblich abgenommen: Hier sind insgesamt 105.452 Personen arbeitslos. Insbesondere unter jungen Erwachsenen (unter 25 Jahren) ist der Rückgang deutlich. Grund dafür ist, dass viele junge Menschen eine Ausbildung begonnen haben. Und für Kurzentschlossene gilt: Sie können sich jetzt noch für eine Ausbildung bewerben. Es gibt noch offene Ausbildungsstellen für den Beginn in diesem Herbst.

Im September 2023 waren in Baden-Württemberg 252.231 Menschen arbeitslos gemeldet, gegenüber August sind das 2,6 Prozent (6.664) weniger. Insgesamt sinkt die Arbeitslosenquote minimal um 0,1 Prozentpunkte auf 4,0 Prozent. Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen von August auf September ist saisonüblich und vor allem darauf zurückzuführen, dass viele Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse im September beginnen. Die Arbeitslosigkeit bei den jungen Erwachsenen unter 25 Jahren hat gegenüber dem Vormonat besonders deutlich abgenommen, nämlich um 8,6

Prozent. Die Jugendarbeitslosigkeit sank damit im Vergleich zum Vormonat um 0,4 Prozentpunkte auf 3,3 Prozent.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit von August auf September kommt ausschließlich durch saisonale Einflussfaktoren zustande – junge Menschen beginnen mit einer Ausbildung, einem weiteren Schulbesuch oder einem Studium. Aber auch jetzt ist der Start in eine Ausbildung noch möglich. Bei den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sind noch viele offene Ausbildungsstellen gemeldet. Wer sich jetzt rasch beraten lässt und sich beruflich flexibel zeigt, hat noch gute Chancen, jetzt mit einer Ausbildung zu beginnen“, sagt Christian Rauch, Leiter der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit.

Wenig Bewegung am Arbeitsmarkt

20.420 Menschen haben im September aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Beschäftigung aufgenommen, das waren (saisonbedingt) 32,6 Prozent mehr als im Vormonat, aber 6,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Umgekehrt haben sich 22.859 Menschen im Anschluss an eine Beschäftigung arbeitslos gemeldet (6,4 Prozent weniger als im Vormonat, 1,6 Prozent mehr als im Vorjahr). Die Zahl der Langzeitarbeitslosen liegt mit 75.175 über dem Vorjahresniveau (im SGB III minus 7,3 Prozent und im SGB II plus 13,1 Prozent).

In der Arbeitslosenversicherung (SGB III) ist der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen um 5,0 Prozent gegenüber August gesunken; verglichen mit den Vorjahren ist dies für einen September ein eher schwacher Rückgang.

In der Grundsicherung (SGB II) ist der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen um 0,8 Prozent gegenüber August gesunken. Aktuell werden 58,2 Prozent aller arbeitslos Gemeldeten in Jobcentern betreut.

Zur Lage auf dem Arbeitsmarkt erklärt Christian Rauch: „Die angespannte Stimmung in der Wirtschaft schlägt sich auf den zweiten Blick auch in der Arbeitsmarktstatistik nieder: Die Arbeitslosigkeit geht zwar in etwa im saisonüblichen Rahmen zurück, allerdings fällt der Rückgang gegenüber August im konjunktursensitiveren Rechtskreis SGB III eher schwach aus. In Kombination mit den ebenfalls eher schwachen Abgängen von Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit sehen wir die Unsicherheit, die in vielen Unternehmen in Bezug auf die Konjunktorentwicklung besteht.

Die längerfristige Zunahme der Arbeitslosigkeit ist auch weiterhin zu einem großen Teil auf die ukrainischen Geflüchteten zurückzuführen: Im September 2023 waren rund 27.400 ukrainische Arbeitslose in den Jobcentern gemeldet, dies entspricht 19 Prozent aller Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II. Und aktuell sind noch viele Ukrainerinnen und Ukrainer in Integrationskursen, die bis Jahresende enden werden. Wünschenswert wäre, dass dieses Potenzial dann auch zur Deckung von Arbeitskräftebedarfen genutzt werden kann.“

Entwicklung der Kurzarbeit

Ein weiterer Frühindikator für die Entwicklung am Arbeitsmarkt ist die Anzeige für Kurzarbeit: Gemessen an den Höchstständen während und nach Corona gehen die Anzeigen zwar zurück. Im Vergleich zu vor der Pandemie liegt das Niveau der Anzeigen etwas höher. Mit den Anzeigen signalisieren die Unternehmen, dass sie mit einem vorübergehenden Rückgang des Arbeitsvolumens von mehr als 10 Prozent für mindestens ein Drittel der Belegschaft rechnen. Im September zeigten in Baden-Württemberg 353 Betriebe für 6.992 Beschäftigte Kurzarbeit an (vorläufige Daten, 01.09.2023. bis 25.09.2023, Datenstand 26.09.2023).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg

September 2023

Merkmale	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2022		Aug 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	430.096	439.082	430.934	-8.986	-2,0	24.661	6,1	6,3	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	252.231	258.895	243.870	-6.664	-2,6	16.266	6,9	7,2	7,5
52,6% Männer	132.627	135.549	128.903	-2.922	-2,2	11.695	9,7	9,6	9,6
47,4% Frauen	119.604	123.346	114.967	-3.742	-3,0	4.572	4,0	4,6	5,2
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	23.232	25.410	20.539	-2.178	-8,6	2.174	10,3	9,2	11,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5.412	5.407	3.996	5	0,1	461	9,3	5,8	3,0
34,9% 50 Jahre und älter	87.911	88.433	86.968	-522	-0,6	3.745	4,4	4,7	4,6
25,2% dar. 55 Jahre und älter	63.627	63.743	62.909	-116	-0,2	3.357	5,6	5,6	5,6
29,8% Langzeitarbeitslose	75.175	74.728	73.067	447	0,6	6.414	9,3	8,5	5,8
6,1% Schwerbehinderte Menschen	15.437	15.653	15.381	-216	-1,4	255	1,7	2,0	2,2
43,7% Ausländer	110.184	111.252	104.847	-1.068	-1,0	10.538	10,6	12,4	13,1
Zugang an Arbeitslosen ³⁾									
Insgesamt	56.649	68.054	57.725	-11.405	-16,8	-2.723	-4,6	2,8	-0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	22.859	24.417	21.651	-1.558	-6,4	x	x	x	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13.895	22.691	17.201	-8.796	-38,8	x	x	x	32,4
seit Jahresbeginn	516.920	460.271	392.217	x	x	23.752	4,8	6,1	6,7
Abgang an Arbeitslosen ³⁾									
Insgesamt	63.277	52.931	52.294	10.346	19,5	-1.591	-2,5	2,9	4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	20.420	15.396	15.519	5.024	32,6	x	x	x	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	18.458	12.007	13.412	6.451	53,7	x	x	x	4,4
seit Jahresbeginn	491.607	428.330	375.399	x	x	22.737	4,8	6,0	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,6
dar. Männer	3,9	4,0	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,5
Frauen	4,0	4,1	3,9	x	x	x	3,9	4,0	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,7	3,0	x	x	x	3,1	3,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,7	2,0	x	x	x	2,6	2,7	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,9	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Ausländer	9,8	9,8	9,3	x	x	x	9,3	9,2	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,2	x	x	x	4,1	4,2	3,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	279.089	286.465	273.378	-7.376	-2,6	13.304	5,0	5,5	5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	331.592	336.811	329.124	-5.219	-1,5	25.735	8,4	8,5	10,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	333.916	339.009	331.266	-5.093	-1,5	26.230	8,5	8,6	10,3
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,3	5,2	x	x	x	4,8	4,9	4,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	93.200	98.713	93.285	-5.513	-5,6	7.384	8,6	6,8	8,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	343.991	345.490	344.158	-1.499	-0,4	18.602	5,7	5,9	6,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	144.026	144.081	144.185	-55	0,0	4.083	2,9	3,2	4,1
Bedarfsgemeinschaften	253.232	254.334	253.094	-1.102	-0,4	10.318	4,2	4,5	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	16.045	20.740	19.267	-4.695	-22,6	-4.986	-23,7	-16,5	-11,6
Zugang seit Jahresbeginn	171.795	155.750	135.010	x	x	-43.460	-20,2	-19,8	-20,3
Bestand	93.130	94.258	95.000	-1.128	-1,2	-22.595	-19,5	-19,7	-18,6

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

³⁾ Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

3.3 Interregionaler Vergleich

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen
September 2023

Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahres- monat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat	Vorjahr in					Vormonat	Vorjahr in		Vormonat	Vorjahr in		
		in %	%					in %	%		in %	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg	252.231	-2,6	6,9	4,0	4,1	3,7	105.452	-5,0	8,3	146.779	-0,8	5,9	41,8	58,2
Aalen	9.528	-5,1	6,2	3,7	3,9	3,6	4.433	-7,5	6,5	5.095	-3,0	6,0	46,5	53,5
Balingen	7.129	-3,3	4,1	3,8	4,0	3,8	3.159	-8,3	7,3	3.970	1,1	1,7	44,3	55,7
Freiburg	14.686	-1,8	4,8	3,9	3,9	3,7	6.379	-2,3	10,7	8.307	-1,5	0,7	43,4	56,6
Göppingen	18.328	-2,6	4,5	4,1	4,2	3,9	7.634	-5,8	5,1	10.694	-0,1	4,1	41,7	58,3
Heidelberg	16.487	-3,1	2,8	4,3	4,4	4,2	6.933	-4,0	7,6	9.554	-2,4	-0,5	42,1	57,9
Heilbronn	11.273	-3,3	13,3	4,0	4,2	3,6	4.517	-6,9	13,0	6.756	-0,7	13,4	40,1	59,9
Karlsruhe – Rastatt	24.538	-2,5	6,3	4,1	4,2	3,9	10.626	-3,9	8,2	13.912	-1,3	4,8	43,3	56,7
Konstanz – Ravensburg	15.308	-0,2	12,6	3,4	3,4	3,0	6.465	-5,5	10,6	8.843	4,0	14,0	42,2	57,8
Lörrach	9.439	-2,2	2,4	4,2	4,3	4,1	3.988	-2,2	0,4	5.451	-2,2	3,9	42,3	57,7
Ludw igsburg	11.309	-2,1	16,8	3,6	3,7	3,1	4.919	-4,1	12,3	6.390	-0,6	20,5	43,5	56,5
Mannheim	13.099	-0,9	0,9	7,3	7,4	7,4	3.977	-3,2	9,2	9.122	0,2	-2,3	30,4	69,6
Nagold – Pforzheim	13.505	-4,2	2,0	3,9	4,1	3,8	6.015	-6,1	3,9	7.490	-2,6	0,6	44,5	55,5
Offenburg	9.304	-1,7	7,6	3,6	3,7	3,4	4.367	-3,9	11,7	4.937	0,4	4,3	46,9	53,1
Reutlingen	10.777	-4,1	4,5	3,7	3,8	3,5	4.228	-7,8	6,2	6.549	-1,5	3,5	39,2	60,8
Waiblingen	9.438	-0,9	5,9	3,9	3,9	3,7	4.157	-2,5	10,4	5.281	0,5	2,6	44,0	56,0
Schw äbisch Hall – Tauberbischofsheim	11.561	-1,8	4,2	3,4	3,4	3,3	5.484	-5,6	1,9	6.077	1,8	6,4	47,4	52,6
Stuttgart	26.088	-3,0	10,4	4,6	4,7	4,2	9.332	-4,2	15,1	16.756	-2,2	7,9	35,8	64,2
Ulm	9.321	-4,0	15,9	3,0	3,1	2,6	4.130	-8,5	5,2	5.191	-0,1	26,2	44,3	55,7
Rottw eil – Villingen-Schw enningen	11.113	-2,9	9,6	3,9	4,0	3,6	4.709	-4,6	10,7	6.404	-1,6	8,7	42,4	57,6

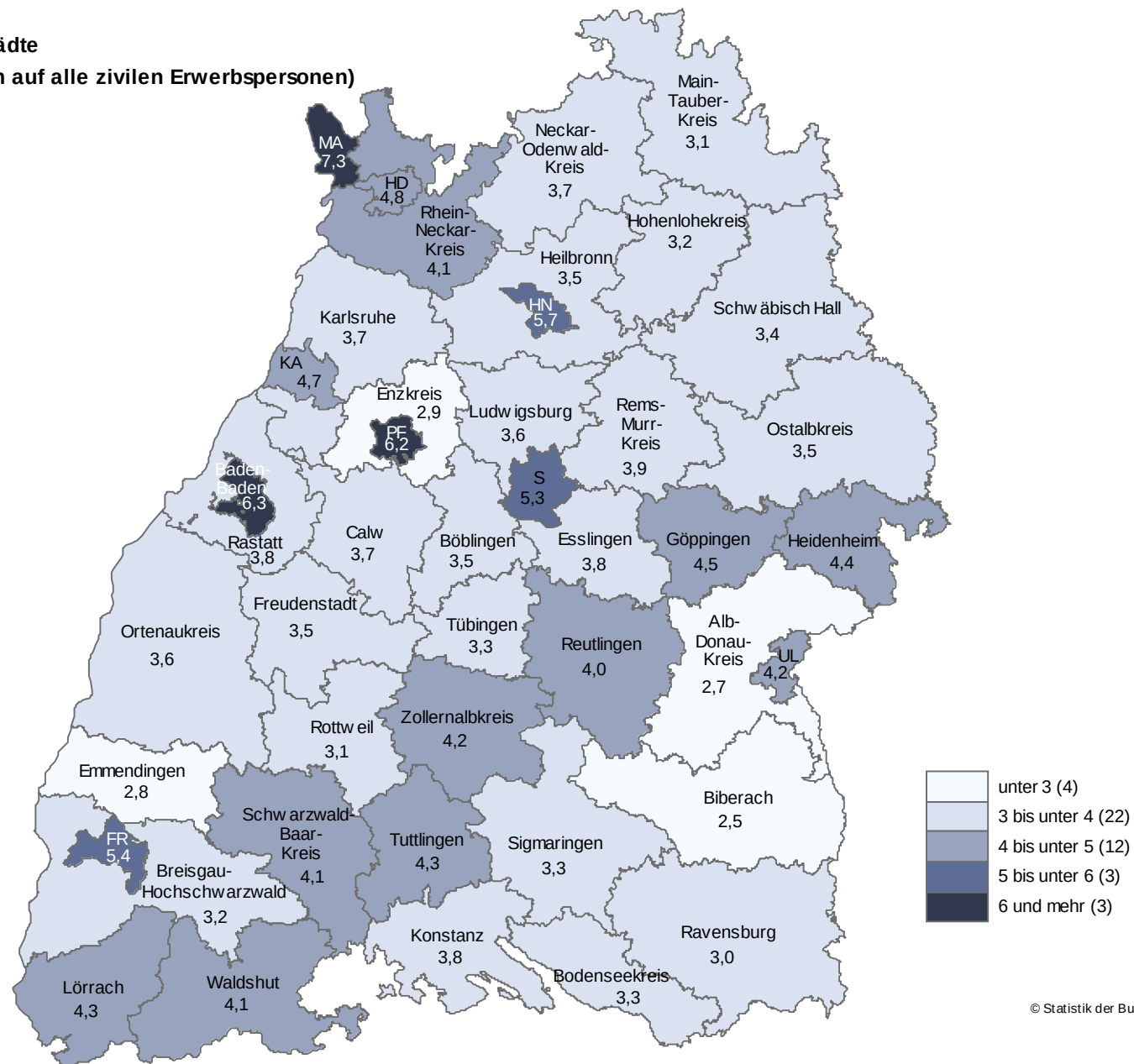
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.6 Kreise und kreisfreie Städte

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg

September 2023



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

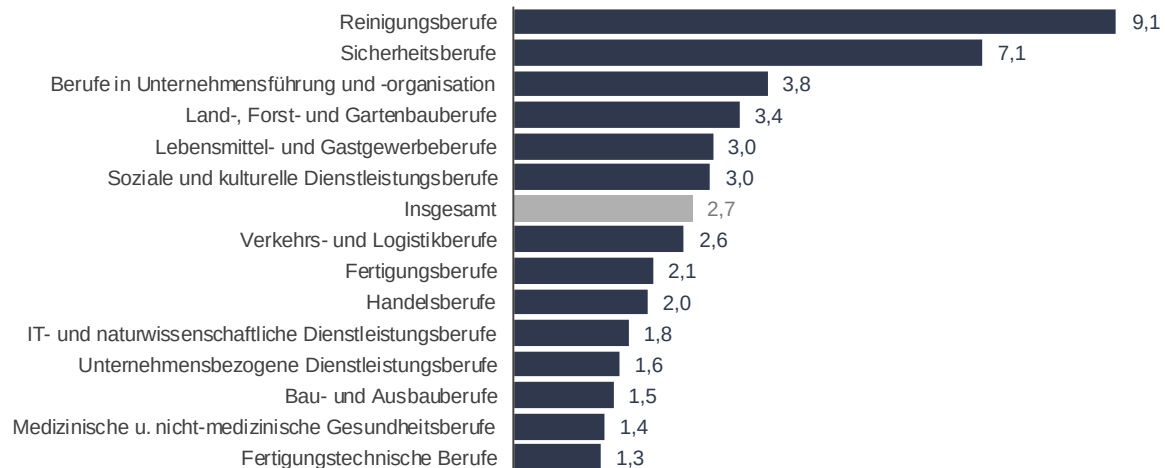
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg

September 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Sep 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	252.231	100	-6.664	-2,6	16.266	6,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	4.053	1,6	-78	-1,9	376	10,2
Fertigungsberufe	21.601	8,6	-669	-3,0	1.474	7,3
Fertigungstechnische Berufe	18.195	7,2	-804	-4,2	1.020	5,9
Bau- und Ausbauberufe	11.289	4,5	-198	-1,7	1.005	9,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	17.646	7,0	-200	-1,1	1.380	8,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	12.384	4,9	-489	-3,8	866	7,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	14.285	5,7	-1.028	-6,7	800	5,9
Handelsberufe	24.819	9,8	-720	-2,8	1.249	5,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	19.452	7,7	-691	-3,4	950	5,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	7.827	3,1	-302	-3,7	648	9,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	6.257	2,5	-213	-3,3	875	16,3
Sicherheitsberufe	8.442	3,3	-16	-0,2	667	8,6
Verkehrs- und Logistikberufe	31.206	12,4	-132	-0,4	3.228	11,5
Reinigungsberufe	19.640	7,8	-45	-0,2	836	4,4
Keine Angabe	35.135	13,9	-1.079	-3,0	892	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen	93.130	100	-1.128	-1,2	-22.595	-19,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.183	1,3	-69	-5,5	-491	-29,3
Fertigungsberufe	10.197	10,9	-198	-1,9	-4.173	-29,0
Fertigungstechnische Berufe	13.699	14,7	-256	-1,8	-3.347	-19,6
Bau- und Ausbauberufe	7.449	8,0	-10	-0,1	-1.994	-21,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	5.842	6,3	-165	-2,7	-2.419	-29,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	8.937	9,6	-94	-1,0	-1.470	-14,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.780	5,1	-252	-5,0	-940	-16,4
Handelsberufe	12.187	13,1	565	4,9	-303	-2,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	5.053	5,4	-236	-4,5	-910	-15,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	4.852	5,2	-76	-1,5	-891	-15,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	3.575	3,8	-104	-2,8	-1.470	-29,1
Sicherheitsberufe	1.188	1,3	-31	-2,5	-318	-21,1
Verkehrs- und Logistikberufe	12.040	12,9	-170	-1,4	-3.190	-20,9
Reinigungsberufe	2.148	2,3	-32	-1,5	-678	-24,0
Keine Angabe	-	-	-	x	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit